

**Studienordnung  
für den Bachelor–Studiengang  
Elektrotechnik  
(Electrical Engineering)  
am Fachbereich  
Ingenieurwesen und Industriedesign  
der  
Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)  
vom 31.01.2005**

Diese Prüfungsordnung wurde geändert durch:

- 1. Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Elektrotechnik (Electrical Engineering) am Fachbereich Ingenieurwesen und Industriedesign der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) vom 18.12.2007

Nach Einarbeitung dieser Änderungen ergibt sich nunmehr folgender

**aktueller Satzungstext:**

Auf der Grundlage der §§ 9 Abs. 7, 67 Abs. 3 Nr. 8 und 77 Abs. 2 Nr. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 05. Mai 2004 (GVBl. LSA S. 256 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes zur Neuordnung des Landesdisziplinarrechts vom 21. März 2006 (GVBl. LSA S. 102, 124), hat die Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) folgende Studienordnung erlassen.

**Inhaltsverzeichnis**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziel des Studiums
- § 3 Akademischer Grad
- § 4 Zulassungsvoraussetzungen
- § 5 Studiendauer, Studienbeginn
- § 6 Umfang des Studiums
- § 7 Studieninhalte
- § 8 Studienaufbau
- § 9 Arten der Lehrveranstaltungen
- § 10 Studienfachberatung
- § 11 Individuelle Studienpläne
- § 12 Übergangsbestimmungen
- § 13 Inkrafttreten

**Anlage**  
Regelstudienplan

**§ 1  
Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der gültigen Prüfungsordnung das Ziel, den Inhalt und den Aufbau des Studiums des Bachelor-Studienganges Elektrotechnik am Fachbereich Ingenieurwesen und Industriedesign der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH).

**§ 2  
Ziel des Studiums**

(1) Ziel des Studiums ist es, gründliche Fachkenntnisse und die Fähigkeit zu erwerben, nach wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu arbeiten, sich in die vielfältigen Aufgaben der auf Anwendung, Forschung oder Lehre bezogenen Tätigkeitsfelder selbstständig einzuarbeiten und die häufig wechselnden Aufgaben zu bewältigen, die im Berufsleben auftreten. Die Fachkenntnisse werden auf dem Gebiet der Elektrotechnik vermittelt. Die Absolventen und die Absolventinnen sollen in den Bereichen Analyse, Entwurf und Betrieb elektrischer Systeme Kompetenz erhalten.

**§ 3  
Akademischer Grad**

Nach bestandener Bachelor-Prüfung verleiht die Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) den akademischen Grad

**“Bachelor of Engineering”**  
abgekürzt: **“B. Eng.”**.

**§ 4  
Zulassungsvoraussetzungen**

(1) Die Zulassungsvoraussetzungen zu einem Studium, welches zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führt, sind im Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) geregelt.

(2) Eine Eignungsprüfung ist nicht vorgesehen.

(3) Ein vorbereitendes Praktikum wird empfohlen, siehe § 8 der Prüfungsordnung des Bachelor-Studienganges Elektrotechnik.

## **§ 5 Studiendauer, Studienbeginn**

Das Studium ist in der Weise gestaltet, dass es einschließlich der Bachelorarbeit mit dem Kolloquium in der Regelstudienzeit von sieben Semestern abgeschlossen werden kann. Das Lehrangebot ist auf einen Studienbeginn im Wintersemester ausgerichtet.

## **§ 6 Umfang des Studiums**

(1) Der Umfang der Pflicht- und Wahlpflichtmodule während des gesamten Studiums beträgt je nach Vertiefungsrichtung 159-163 SWS. Der Studienaufwand des oder der Studierenden für diesen Zeitraum entspricht 210 Credits.

(2) Bestandteil des Studiums ist ein praktisches Studiensemester mit einem Industriepraktikum in Vollzeitbeschäftigung von insgesamt mindestens 12 Wochen Dauer.

(3) Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist neben dem Bestehen der aus dem Prüfungsplan zur Prüfungsordnung ersichtlichen Prüfungen das Anfertigen einer Bachelorarbeit einschließlich Kolloquium erforderlich. Die Bachelorarbeit und das Kolloquium entsprechen einem Aufwand von 12 Credits. Die Bearbeitungsdauer beträgt maximal 10 Wochen und kann sich innerhalb des praktischen Studiensemesters an das Industriepraktikum anschließen.

(4) Der zeitliche Rahmen ist dem anliegenden Regelstudienplan zu entnehmen.

## **§ 7 Studieninhalte**

(1) Die für einen erfolgreichen Abschluss des Studiums geforderten Module einschließlich der Modulprüfungen sind in der Prüfungsordnung vorgeschrieben. Die empfohlene Verteilung der Module auf die Semester sind dem anliegenden Regelstudienplan zu entnehmen.

(2) Die nachzuweisenden Prüfungsleistungen bestehen aus den Modulprüfungen und der Bachelorarbeit mit dem Kolloquium. Die Anzahl und die Art der Prüfungen sind in der Prüfungsordnung festgelegt. Es wird studienbegleitend geprüft.

(3) Die Bachelorarbeit ist eine selbstständige wissenschaftliche Arbeit, die in schriftlicher Form einzureichen und zu verteidigen ist. Dabei soll der oder die Studierende zeigen, dass er oder sie innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Aufgabenstellung aus dem Fachgebiet selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden bearbeiten kann.

## **§ 8 Studienaufbau**

(1) Das Lehrangebot umfasst Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule. Die Lehrenden legen eigenverantwortlich im Rahmen geltender Bestimmungen die fachspezifisch ausgewogenen Anteile der verschiedenen Lehrformen ihrer Module fest.

(2) Als Pflichtmodule werden alle Module bezeichnet, die nach Prüfungs- und Studienordnung für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlich sind.

(3) Als Wahlpflichtmodule werden alle Module bezeichnet, die die Studierenden nach Maßgabe der Prüfungs- und Studienordnung aus einer bestimmten Anzahl von Modulen auszuwählen haben. Sie ermöglichen, im Rahmen der gewählten Studienrichtung, individuellen Neigungen und Interessen nachzugehen sowie fachspezifischen Erfordernissen des späteren Tätigkeitsfeldes der Studierenden Rechnung zu tragen. Die Liste der Wahlpflichtmodule wird entsprechend der Entwicklung und der Verfügbarkeit von Lehrkräften geändert und dem Lehrangebot des Fachbereiches angepasst.

Auf Antrag des oder der Studierenden an den Prüfungsausschuss können im Einvernehmen mit dem Studiengangleiter/Fachberater oder der Studiengangleiterin/Fachberaterin auch weitere Module aller Fachbereiche der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) als Wahlpflichtfach anerkannt werden.

(4) Als Wahlmodule werden alle Module bezeichnet, die die Studierenden nach eigener Wahl zusätzlich zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen, die für den Abschluss des Studiums erforderlich sind, aus Modulen der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) belegen. Die Studierenden können sich in den Wahlmodulen einer Prüfung unterziehen. Das Ergebnis dieser Prüfung wird bei der Feststellung der Gesamtnote nicht berücksichtigt. Auf Wunsch wird es in das Zeugnis aufgenommen.

(5) Die Einschreibung für ein gewünschtes Wahlpflichtfach oder Wahlfach hat spätestens bis vier Wochen nach Beginn des jeweiligen Semesters zu erfolgen. Melden sich für ein Wahlpflichtmodul oder Wahlmodul weniger als fünf Studierende, so wird das Modul zurückgezogen und die Studierenden müssen sich für eines der verbleibenden entscheiden. Aus wichtigem Grund sind Abweichungen möglich.

## **§ 9**

### **Arten der Lehrveranstaltungen**

(1) Es werden Vorlesungen, Seminare, Übungen, Kolloquien, Laborpraktika, Projekte und Exkursionen, auch in Kombinationen, durchgeführt.

(2) Vorlesungen vermitteln in zusammenhängender und systematischer Darstellung grundlegende Sach-, Theorie- und Methodenkenntnisse.

(3) Seminare dienen der wissenschaftlichen Aufarbeitung theoretischer und praxisbezogener Fragestellungen im Zusammenwirken von Lehrenden und Lernenden. Dies kann in wechselnden Arbeitsformen (Informationsdarstellungen, Referaten, Thesenerstellung, Diskussionen) und in Gruppen erfolgen.

(4) Übungen dienen der Aneignung grundlegender Methoden, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

(5) In Kolloquien erfolgt die vertiefte wissenschaftliche Auseinandersetzung zwischen Lehrenden und Lernenden zu ausgewählten Fragestellungen.

(6) Exkursionen dienen der Anschauung und Informationssammlung sowie dem Kontakt zur Praxis vor Ort.

(7) Projekte dienen der Entwicklung von Fähigkeiten zur eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit und der praxisorientierten Lösung ganzheitlicher Probleme. Sie werden in Gruppen durchgeführt.

(8) Laborpraktika dienen durch eine praxisnahe Anwendung der Festigung der Studieninhalte.

## **§ 10**

### **Studienfachberatung**

Vom Fachbereich wird eine Studienfachberatung angeboten. Insbesondere zum Studienverlauf, zum Austausch von Modulen und bei Problemen, die zur wesentlichen Überschreitung der Regelstudienzeit führen können.

## **§ 11**

### **Individuelle Studienpläne**

(1) Individuelle Studienpläne sind grundsätzlich mit Zustimmung des Studiengangleiters/Fachberaters oder der Studiengangleiterin/Fachberaterin möglich.

(2) Individuelle Studienpläne dienen dem erfolgreichen Studienabschluss innerhalb der Regelstudienzeit.

(3) Sie werden insbesondere solchen Studierenden angeboten, denen trotz Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen zum Studium Vorkenntnisse in einem Modul oder mehreren Modulen fehlen.

(4) Der Studiengangleiter/Fachberater oder die Studiengangleiterin/Fachberaterin ist der Ansprechpartner oder die Ansprechpartnerin für die Studierenden bei der Erstellung eines individuellen Studienplanes.

## **§ 12**

### **Übergangsbestimmungen**

Diese Satzung gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2008/09 das Studium beginnen.

**§ 13**  
**Inkrafttreten**

Diese Studienordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch den Rektor am Tage nach der hochschulöffentlichen Bekanntmachung der 1. Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Elektrotechnik (Electrical Engineering) am Fachbereich Ingenieurwesen und Industriedesign der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) vom 18.12.2007 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrates Ingenieurwesen und Industriedesign vom 18.12.2007 und des Senates der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) vom 13.02.2008.

Der Rektor

## Legende zum Regelstudienplan

SWS = Semesterwochenstunden  
 A = Art der Lehrveranstaltung  
 C = Credits

V/Ü = Vorlesung mit Übungen  
 L = Laborpraktikum  
 Pr = Projekt

S = Seminar

## Anlage: Regelstudienplan

Nr.	Module/Teilmodule	1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester			7. Semester			S	
		SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	C
<b>Grundlagen</b>																						97	106	
<b>Pflichtmodule</b>		29		30	28		30	26		30	14		16	0		0	0		0	0		0	97	106
1.	Mathematik 1	8	V/Ü	8									16	0		0	0		0	0		0	8	8
2.	Grundlagen Elektrotechnik 1	8	V/Ü	8																			8	8
3.	Technologische Grundlagen	6		6																			6	6
3.1	Technische Mechanik	2	V/Ü	2																				
3.2	Werkstoffkunde	4	V/Ü	4																				
4.	Technische Physik	7		8																		7	8	
4.1	Technische Physik	6	V/Ü																					
4.2	Laborpraktikum Physik	1	L																					
5.	Mathematik 2				10	V/Ü	10															10	10	
6.	Grundlagen Elektrotechnik 2				10		12															10	12	
6.1	Grundlagen Elektrotechnik 2				8	V/Ü																		
6.2	Laborpraktikum ET				2	L																		
7.	Informatik + Digitaltechnik				8	V/Ü	8															8	8	
8.	Elektronik							5		6												5	6	
8.1	Elektronik							4	V/Ü															
8.2	Laborpraktikum Elektronik							1	L															
9.	Signale und Systeme							4	V/Ü	4												4	4	
10.	Grundlagen der elektrischen Energietechnik							5		6												5	6	
10.1	Grundlagen der elektrischen Energietechnik							4	V/Ü															
10.2	Laborpraktikum Energietechnik							1	L															
11.	Grundlagen der Kommunikationstechnik							5		6												5	6	
11.1	Grundlagen der Kommunikationstechnik							4	V/Ü															
11.2	Laborpraktikum Kommunikationsgrundlagen							1	L															
12.	Grundlagen der Automatisierungstechnik							5		6												5	6	
12.1	Grundlagen der Automatisierungstechnik							4	V/Ü															
12.2	Laborpraktikum Automatisierungsgrundl.							1	L															
13.	Projektmanagement							2	V/Ü	2												2	2	
14.	Eingebettete Microcomputersysteme										3		4									3	4	
14.1	Eingebettete Microcomputersysteme										2	V/Ü												
14.2	Labor Eingebettete Systeme										1	L												
15.	Elektrische Messtechnik										3		4									3	4	

Nr.	Module/Teilmodule	1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester			7. Semester			S	
		SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	C
15.1	<i>Elektrische Messtechnik</i>									2	V/Ü													
15.2	<i>Laborpraktikum Messtechnik</i>									1	L													
16.	Software-Engineering									4	V/Ü	4											4	4
17.	Betriebswirtschaftslehre									4	V/Ü	4											4	4
<b>Vertiefung: Elektrische Energieanlagen</b>										11		14	26		30	27		30					64	74
<b>Pflichtmodule</b>										11		14	22		26	17		20					50	60
18.	Leistungselektronik 1									3		4											3	4
18.1	<i>Leistungselektronik 1</i>									2	V/Ü													
18.2	<i>Laborpraktikum LE1</i>									1	L													
19.	Blitzschutz u. Erdung									3		4											3	4
19.1	<i>Blitzschutz u. Erdung</i>									2	V/Ü													
19.2	<i>Laborpraktikum BSE</i>									1	L													
20.	Elektrische Energieversorgung									5		6											5	6
20.1	<i>Elektrische Energieversorgung</i>									4	V/Ü													
20.2	<i>Laborpraktikum Energieversorgung</i>									1	L													
21.	Leistungselektronik 2												3		4								3	4
21.1	<i>Leistungselektronik 2</i>												2	V/Ü										
21.2	<i>Laborpraktikum LE2</i>												1	L										
22.	Schalt- und Verteilungsanlagen												3		4								3	4
22.1	<i>Schalt- und Verteilungsanlagen</i>												2	V/Ü										
22.2	<i>Laborpraktikum SUV</i>												1	L										
23.	Elekt. Masch. und Antr. 1												5		6								5	6
23.1	<i>Elekt. Masch. und Antr. 1</i>												4	V/Ü										
23.2	<i>Laborpraktikum EM1</i>												1	L										
24.	Projektierung von Beleuchtungs- und Niederspannungsanlagen												6		6								6	6
24.1	<i>Beleuchtungs- und Niederspannungsanlagen</i>												4	V										
24.2	<i>Entwurf Beleuchtungs- und Niederspannungsanlagen</i>												2	Pr										
25.	Netzberechnungen												5		6								5	6
25.1	<i>Netzberechnungen</i>												4	V/Ü										
25.2	<i>Laborpraktikum Netzberechnungen</i>												1	L										
26.	Projektierung von Hochspannungsanlagen															4		4					4	4
26.1	<i>Hochspannungsanlagen</i>															2	V/Ü							
26.2	<i>Entwurf Hochspannungsanlagen</i>															2	Pr							
27.	Elektrische Maschinen 2															3		4					3	4
27.1	<i>Elektrische Maschinen 2</i>															2	V/Ü							
27.2	<i>Labor EM2</i>															1	L							
28.	Beanspruchung von Elektroenergieanlagen															5		6					5	6

Nr.	Module/Teilmodule	1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester			7. Semester			S	
		SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	C
28.1	Beanspruchung von Elektroenergieanlagen															4	V/Ü							
28.2	Labor BEA															1	L							
29.	Hochspannungstechnik															5		6					5	6
29.1	Hochspannungstechnik															4	V/Ü							
29.2	Labor HST															1	L							
<b>Wahlpflichtmodule</b>													4		4	10		10					14	14
30.	Tech. Wahlpflichtfach 1															2	V/Ü	2					2	2
31.	Tech. Wahlpflichtfach 2															2	V/Ü	2					2	2
32.	Tech. Wahlpflichtfach 3															2	V/Ü	2					2	2
33.	Tech. Wahlpflichtfach 4															2	V/Ü	2					2	2
34.	Nichttech. Wahlpflichtfach 1												2	V/Ü	2								2	2
35.	Nichttech. Wahlpflichtfach 2												2	V/Ü	2								2	2
36.	Nichttech. Wahlpflichtfach 3															2	V/Ü	2					2	2
<b>Vertiefung: Regenerative Energien</b>												11		14	26		30	28		30			65	74
<b>Pflichtmodule</b>												11		14	22		26	18		20				
18.	Leistungselektronik 1											3		4									3	4
18.1	Leistungselektronik 1											2	V/Ü											
18.2	Laborpraktikum LE1											1	L											
19.	Blitzschutz u. Erdung											3		4									3	4
19.1	Blitzschutz u. Erdung											2	V/Ü											
19.2	Laborpraktikum BSE											1	L											
20.	Elektrische Energievers.											5		6									5	6
20.1	Elektrische Energievers.											4	V/Ü											
20.2	Laborpraktikum Energievers.											1	L											
21.	Leistungselektronik 2													3		4							3	4
21.1	Leistungselektronik 2													2	V/Ü									
21.2	Laborpraktikum LE2													1	L									
22.	Schalt- und Verteilungsanl.													3		4							3	4
22.1	Schalt- und Verteilungsanl.													2	V/Ü									
22.2	Laborpraktikum SUV													1	L									
23.	Elekt. Masch. und Antr. 1													5		6							5	6
23.1	Elekt. Masch. und Antr. 1													4	V/Ü									
23.2	Laborpraktikum EM1													1	L									
24.	Projektierung von Beleuchtungs- und Niederspannungsanlagen													6		6							6	6
24.1	Beleuchtungs- und Niederspannungsanlagen													4	V									
24.2	Entwurf Beleuchtungs- und Niederspannungsanlagen													2	Pr									
25.	Regenerative Elektrizitätserzeugung													5		6							5	6
25.1	Regenerative Elektrizitätserzeugung													4	V/Ü									
25.2	Labor Reg. Elektrizitätserzeugung													1	L									

Nr.	Module/Teilmodule	1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester			7. Semester			S		
		SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	C	
26.	Projektierung von Hochspannungsanlagen															4		4				4	4		
26.1	<i>Hochspannungsanlagen</i>															2	V/Ü								
26.2	<i>Entwurf Hochspannungsanlagen</i>															2	Pr								
27.	Umweltmesstechnik u. Energiemeteorologie															4	V/Ü	4				4	4		
28.	Regenerative Wärmevers.															5		6				5	6		
28.1	<i>Regenerative Wärmevers.</i>															4	V/Ü								
28.2	<i>Labor Reg. Wärmevers.</i>															1	L								
29.	Regenerative Energiesyst.															5		6				5	6		
29.1	<i>Regenerative Energiesyst.</i>															4	V/Ü								
29.2	<i>Labor Reg. Energiesysteme</i>															1	L								
	<b>Wahlpflichtmodule</b>													<b>4</b>		<b>4</b>	<b>10</b>		<b>10</b>				<b>14</b>	<b>14</b>	
30.	Tech. Wahlpflichtfach 1															2	V/Ü	2				2	2		
31.	Tech. Wahlpflichtfach 2															2	V/Ü	2				2	2		
32.	Tech. Wahlpflichtfach 3															2	V/Ü	2				2	2		
33.	Tech. Wahlpflichtfach 4															2	V/Ü	2				2	2		
34.	Nichttech. Wahlpflichtfach 1													2	V/Ü	2						2	2		
35.	Nichttech. Wahlpflichtfach 2													2	V/Ü	2						2	2		
36.	Nichttech. Wahlpflichtfach 3															2	V/Ü	2				2	2		
	<b>Vertiefung: Industriesteuerungen</b>												<b>12</b>			<b>14</b>	<b>26</b>		<b>30</b>	<b>28</b>		<b>30</b>		<b>66</b>	<b>74</b>
	<b>Pflichtmodule</b>												<b>8</b>			<b>10</b>	<b>20</b>		<b>24</b>	<b>22</b>		<b>24</b>		<b>50</b>	<b>58</b>
18.	Steuerungstechnik												5			6							5	6	
18.1	<i>Steuerungstechnik</i>												4	V/Ü											
18.2	<i>Labor Steuerungstechnik</i>												1	L											
19.	Leistungselektronik 1												3			4						3	4		
19.1	<i>Leistungselektronik 1</i>												2	V/Ü											
19.2	<i>Laborpraktikum LE1</i>												1	L											
20.	Automatisierungsgeräte und Aktorik														3		4						3	4	
20.1	<i>Automatisierungsgeräte und Aktorik</i>														2	V/Ü									
20.2	<i>Labor Automatisierungsgeräte</i>														1	L									
21.	Prozessmesstechnik														3		4						3	4	
21.1	<i>Prozessmesstechnik</i>														2	V/Ü									
21.2	<i>Labor Prozessmesstechnik</i>														1	L									
22.	Regelungstechnik														5		6						5	6	
22.1	<i>Regelungstechnik</i>														4	V/Ü									
22.2	<i>Labor Regelungstechnik</i>														1	L									
23.	Zuverlässigkeit u. Instandsetzung														2	V/Ü	2						2	2	
24.	Wissensbasierte Systeme															2	V/Ü	2					2	2	
25.	Antriebssteuerungen 1														3		4						3	4	
25.1	<i>Antriebssteuerungen 1</i>														2	V/Ü									
25.2	<i>Laborpraktikum AS1</i>														1	L									



Nr.	Module/Teilmodule	1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester			7. Semester			S	
		SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	C
26.	Modellbildung und Simulation												4		4								4	4
26.1	Prozessanalyse /Modellbildung												2	V/Ü	2									
26.2	Simulation												2	V/Ü	2									
27	Regelungstechnisches Seminar															4	S	4					4	4
28	Sensorik															4	V/Ü	4					4	4
29	Prozessleittechnik															5		6					5	6
29.1	Prozessleittechnik															4	V/Ü							
29.2	Labor PLT															1	L							
30	Steuerungstechnisches Seminar															4	S	4					4	4
31	Antriebssteuerungen 2															3		4					3	4
31.1	Antriebssteuerungen 2															2	V/Ü							
31.2	Laborpraktikum AS 2															1	L							
	<b>Wahlpflichtmodule</b>											4		4	6		6	6					16	16
32.	Tech. Wahlpflichtfach 1										2	V/Ü	2										2	2
33.	Tech. Wahlpflichtfach 2												2	V/Ü	2								2	2
34.	Tech. Wahlpflichtfach 3												2	V/Ü	2								2	2
35.	Tech. Wahlpflichtfach 4														2	V/Ü	2						2	2
36.	Tech. Wahlpflichtfach 5														2	V/Ü	2						2	2
37.	Nichttech. Wahlpflichtfach 1										2	V/Ü	2										2	2
38.	Nichttech. Wahlpflichtfach 2												2	V/Ü	2								2	2
39.	Nichttech. Wahlpflichtfach 3														2	V/Ü	2						2	2
	<b>Vertiefung: Kommunikationstechnik</b>											11		14	25		30	26		30			62	74
	<b>Pflichtmodule</b>											12		14	17		22	12		16			40	52
18.	Hochfrequenztechnik										5		6										5	6
18.1	Hochfrequenztechnik										4	V/Ü												
18.2	Labor Hochfrequenztechnik										1	L												
19.	Digitale Signalverarbeitung										7		8										7	8
19.1	Digitale Signalverarbeitung										6	V/Ü												
19.2	Labor Dig. Signalver.										1	L												
20.	Datenkommunikation												6		8								6	8
20.1	Datenkommunikation												4	V/Ü										
20.2	Labor Datenkommunikation												2	L										
21.	Kommunikationselektronik												6		8								6	8
21.1	Kommunikationselektronik												4	V/Ü										
21.2	Labor Kommunikationselek.												2	L										
22.	Nachrichtentechnik												5		6								5	6
22.1	Nachrichtentechnik												4	V/Ü										
22.2	Labor Nachrichtentechnik												1	L										
23.	Opt. Übertragungstechnik															6		8					6	8
23.1	Opt. Übertragungstechnik															4	V/Ü							
23.2	Labor Opt. Übertragungst.															2	L							

Nr.	Module/Teilmodule	1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester			7. Semester			S	
		SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	C
24.	Vermittlungssysteme															6		8				6	8	
24.1	Vermittlungssysteme															4	V/Ü							
24.2	Labor Vermittlungssysteme															2	L							
	<b>Wahlpflichtmodule</b>															<b>8</b>		<b>8</b>					<b>22</b>	<b>22</b>
25.	Tech. Wahlpflichtfach 1												2	V/Ü	2							2	2	
26.	Tech. Wahlpflichtfach 2												2	V/Ü	2							2	2	
27.	Tech. Wahlpflichtfach 3															2	V/Ü	2				2	2	
28.	Tech. Wahlpflichtfach 4															2	V/Ü	2				2	2	
29.	Tech. Wahlpflichtfach 5															2	V/Ü	2				2	2	
30.	Tech. Wahlpflichtfach 6															2	V/Ü	2				2	2	
31.	Tech. Wahlpflichtfach 7															2	V/Ü	2				2	2	
32.	Tech. Wahlpflichtfach 8															2	V/Ü	2				2	2	
33.	Nichttech. Wahlpflichtfach 1												2	V/Ü	2							2	2	
34.	Nichttech. Wahlpflichtfach 2												2	V/Ü	2							2	2	
35.	Nichttech. Wahlpflichtfach 3															2	V/Ü	2				2	2	
	<b>Für alle Vertiefungen</b>																					<b>30</b>	<b>30</b>	
	Praktikum																					18	18	
	Bachelorprüfung																					12	12	
	Bachelor-Arbeit																					9		
	Kolloquium																					3		
	<b>S Pflicht- und Wahlpflichtmodule</b>	<b>29</b>		<b>30</b>	<b>28</b>		<b>30</b>	<b>26</b>		<b>30</b>	<b>25</b>		<b>30</b>	<b>25</b>		<b>30</b>	<b>26</b>		<b>30</b>	<b>0</b>		<b>30</b>	<b>159</b>	<b>210</b>
											-			-			-					-		
											<b>26</b>			<b>26</b>			<b>28</b>					<b>163</b>		

Technisches Wahlpflichtfach ist jedes am Fachbereich Ingenieurwesen und Industriedesign angebotene Fach technischen Inhalts.  
Nichttechnisches Wahlpflichtfach ist jedes an der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) angebotene Fach nichttechnischen Inhalts.